

Hospiz kommt aus dem lateinischen und steht für „Gast“, „Herberge“, „Gastfreundschaft“ und „Geborgenheit“.

sinnan ist ein althochdeutsches Wort mit den Bedeutungen „gehen“, „eine Fährte aufnehmen“, „sich auf den Weg machen“, „sorgen für“ und „reisen“.

Die **Grundidee** der Hospizarbeit ist es, schwerkranken Menschen ein würdiges Leben bis zuletzt zu ermöglichen. Sie schließt die aktive Sterbehilfe aus.

Unsere **Beratung** und **Begleitung** steht, unabhängig von Religion oder Weltanschauung, Alter, Herkunft oder Lebensweise, als kostenfreies Angebot zur Verfügung.

Wir beraten und begleiten in den Stadtteilen:

Braunsfeld, Ehrenfeld, Junkersdorf, Klettenberg, Lindenthal, Lövenich, Müngersdorf, Sülz, Weiden und Widdersdorf.

Der ambulante Malteser Hospizdienst sinnan erfüllt die Qualitätsanforderungen nach § 39a SGB V und ist Teil der vernetzten ambulanten Versorgungsstruktur nach § 37b SGB V.



Wenn Sie Kontakt aufnehmen möchten:

- weil Sie selbst betroffen sind,
- weil Sie Hilfe vermitteln möchten,
- weil Sie an einer ehrenamtlichen Mitarbeit interessiert sind,

wenden Sie sich bitte an:

Gabriele Grede

Koordinatorin

☎ 0170 92 66 129

✉ gabriele.grede@malteser.org

Ursula Klinkhammer

Koordinatorin

☎ 0170 4571 012

✉ ursula.klinkhammer@malteser.org

Sie können uns unterstützen ...

- ... durch ehrenamtliche Mitarbeit,
- ... als förderndes Mitglied oder
- ... mit ihrer Spende.

Spendenkonto:

Malteser Hilfsdienst e.V.

Stichwort: Hospizdienst sinnan

Pax-Bank eG

IBAN DE51 3706 0193 0102 4240 26

BIC: GENODED1PAX

Malteser Hospizdienst sinnan

Malteser Krankenhaus St. Hildegardis, Haus Rita

✉ Bachemer Straße 29-33
50931 Köln

☎ 0221 43064-06/-07

✉ sinnan@malteser.org

🌐 www.malteser-stadt-koeln.de/hospizarbeit



Hospizarbeit

Der Malteser Hospizdienst sinnan unterstützt schwerkranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen in deren häuslichem Umfeld, in Seniorenheimen und Krankenhäusern.

Unser Angebot:

- Einfühlsame, individuelle, verlässliche ehrenamtliche Begleitung von schwerkranken Menschen und deren Familien
- Psychosoziale Unterstützung
- Unterstützung im Alltag
- Individuelle Beratung und Information im Umgang mit schwerer Krankheit und Sterben
- Vermittlung weiterhelfender Kontakte
- Informationen zu Möglichkeiten der Schmerztherapie und palliativer Versorgung
- Kooperation mit Palliativdiensten und Pflegediensten
- Informationen zur Patientenverfügung



Trauerangebot

„Lange saßen sie dort und hatten es schwer, aber sie hatten es gemeinsam schwer und das war ein Trost. Leicht war es trotzdem nicht.“

(aus: Ronja Räubertochter von Astrid Lindgren)

Sie haben einen Ihnen nahestehenden Menschen verloren und Sie trauern um ihn. Sie durchleben dabei die unterschiedlichsten Gefühle. Alles ist jetzt anders und Sie müssen sich auf die veränderte Lebenssituation einstellen.

Einzelberatung

Wir beraten Sie gerne in einem Gesprächstermin über Möglichkeiten der Unterstützung.

Café Horizont

Das Café Horizont ist ein offenes Angebot, bei dem Sie sich bei Kaffee und Kuchen austauschen können. Das Café Horizont findet jeden 3. Samstag von 15.00 bis 16.30 Uhr statt.

Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kochtreff für Trauernde

Lieblingsgerichte des Verstorbenen werden gemeinsam gekocht und gegessen. Ein Gesprächsangebot für junge Trauernde zwischen 30 und 50 Jahren.

Geschlossene Gruppe. Anmeldung ist erforderlich.

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht

Zur Unterstützung unserer Arbeit suchen wir ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Interessierte Menschen werden auf die Sterbe- und Trauerbegleitung intensiv vorbereitet.

Wir suchen Frauen und Männer, die bereit sind:

- sich mit dem vielfältigen Erleben im Zusammenhang mit Krankheit, Sterben, Tod und Trauer auseinander zu setzen;
- sich ehrenamtlich in der Sterbebegleitung und/ oder der Trauerarbeit zu engagieren

